



HANS WERNER RICHTER-STIFTUNG

JUNGE LITERATUR IN EUROPA

13. Internationale Autorentagung

01. bis 03. November 2012

Internationales Begegnungszentrum der Universität Greifswald, Bahnhofstraße 2/3

Programm

Donnerstag, 01. November 2012

- | | |
|-----------|--|
| 15:00 Uhr | Begrüßung durch den Vorsitzenden der
Hans Werner Richter - Stiftung, Hans Dieter Zimmermann |
| 15:30 Uhr | Annika Scheffel, Autorenlesung und Gespräch,
Moderation: Hans-Gerd Koch |
| 16:30 Uhr | Annika Reich, Autorenlesung und Gespräch,
Moderation: Petra Gropp |
| 17:30 Uhr | Pause |
| 18:00 Uhr | Alexandra Salmela, Autorenlesung und Gespräch,
Moderation: Marko Pantermöller |
| 19:00 Uhr | Leif Randt, Autorenlesung und Gespräch,
Moderation: Eckhard Schumacher |
| 20:00 Uhr | Thomas Stangl, Autorenlesung und Gespräch,
Moderation: Simone Schiedermaier |
| 21:00 Uhr | Empfang im Internationalen Begegnungszentrum |

Freitag, 02. November 2012

- 9:30 Uhr Bernhard Strobel, Autorenlesung und Gespräch,
Moderation: Petra Gropp
- 10:30 Uhr Milena Michiko Flašar, Autorenlesung und Gespräch,
Moderation: Hartmut Rahn
- 11:30 Uhr Pause
- 12:00 Uhr Christina Maria Landerl, Autorenlesung und Gespräch,
Moderation: Petra Gropp
- 13:00 Uhr Mittagspause
- 15:00 Uhr Kateřina Tučková, Autorenlesung und Gespräch,
Moderation: Raija Hauck
- 16:00 Uhr Alhierd Bacharevič, Autorenlesung und Gespräch,
Moderation: Hans-Gerd Koch
- 17:00 Uhr Pause
- 17:30 Uhr Maarja Kangro, Autorenlesung und Gespräch,
Moderation: Irja Grönholm

- 19:00 Uhr Buchvorstellung: Die Tagebücher Hans Werner Richters (Beck-Verlag, 2012),
Einführung und Lesung: H.D. Zimmermann, Moderation: E. Schumacher
Ort: Koeppenhaus, Bahnhofstrasse 4/5
- 20: 30 Uhr Gemeinsamer Abend der Tagungsteilnehmer im Braugasthaus „Zum Alten
Fritz“, Am Markt 13, Kontor

Sonnabend, 03. November 2012

- 10:30 Uhr Jan Brandt, Autorenlesung und Gespräch,
Moderation: Simone Schiedermaier
- 11:30 Uhr Pause
- 12:00 Uhr Nino Haratischwili, Autorenlesung und Gespräch,
Moderation: Hans Dieter Zimmermann
- 13:00 Uhr Tilman Rammstedt, Autorenlesung und Gespräch,
Moderation: Hans-Gerd Koch
- 14:00 Uhr Ende der Tagung

Die Autoren

Alhierd Bacharevič

1975 in Minsk geboren, Philologie- und Pädagogik-Studium, Freier Autor. Seit 2010 ist er als Kolumnist bei Radio Free Europe/Radio Liberty (belarussischer Dienst) tätig. Mitglied im belarussischen P.E.N.-Club. Lebt in Hamburg.

Veröffentlichungen: mehrere Erzählbände, Essays und Romane: „Die Elster auf dem Galgen“ (ins Deutsche von Thomas Weiler, Leipziger Literaturverlag, 2010) ▪ „Praxishandbuch zur Zerstörung von Städten“ ▪ „Die natürliche Färbung“ ▪ „Keine Gnade für Valancina H.“ ▪ „Verdammte Hauptstadtgäste“ ▪ „Bacharevičs kleine medizinische Enzyklopädie“ ▪ „Sabany. Geschichte eines Verschwindens“ ▪ zahlreiche Übersetzungen deutscher Literatur

Stipendien und Preise: Stipendium des P.E.N.-Zentrums Deutschland ▪ Stipendium der Hamburger Stiftung für politisch Verfolgte ▪ Stipendium des Internationalen Hauses der Autoren Graz ▪ Stipendium im Heinrich-Böll-Haus Langenbroich ▪ Stipendium der Stadt Wroclaw ▪ Hliniany Viales-Literaturpreis ▪ Belarussischer Schriftsteller des Jahres 2006 ▪ 2. Jerzy-Giedroyc-Literaturpreis 2011.

Lesetext: Auszug aus „Die Elster auf dem Galgen“

Jan Brandt

1974 in Leer (Ostfriesland) geboren. 1995 bis 2003 Studium der Literaturwissenschaft und Geschichte in Köln, London und Berlin. Seit 1999 als freier Journalist und Autor tätig, vor allem für die „Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung“ und die „Süddeutsche Zeitung“. Absolvent der Deutschen Journalistenschule München. Lebt in Berlin.

Veröffentlichungen: „Gegen die Welt“ (Roman), Dumont Buchverlag, 2011 ▪ div. Beiträge in Anthologien und Literaturzeitschriften.

Stipendien und Preise: Literaturpreis Prenzlauer Berg 2001 ▪ Arbeitsstipendium des Berliner Senats 2005 ▪ Aufenthaltsstipendium im Künstlerdorf Schöppingen 2006 ▪ Writer in Residence, Ledig House, Omi, New York 2007 ▪ Writer in Residence, Yaddo, Saratoga Springs, New York 2008 ▪ Arbeitsstipendium des Landes Niedersachsen 2010.

Lesetext: keine Vorankündigung

Milena Michiko Flašar

als Tochter einer japanischen Mutter und eines österreichischen Vaters 1980 in St. Pölten geboren. Studium der Komparatistik, Germanistik und Romanistik in Wien und Berlin. Sie lebt als Autorin in Wien und unterrichtet nebenbei Deutsch als Fremdsprache.

Veröffentlichungen: „Ich nannte ihn Krawatte“, Verlag Klaus Wagenbach, 2012 ▪ „Okaasan – Meine unbekannte Mutter“, Residenz Verlag, 2010 ▪ „Ich bin“, Residenz Verlag, 2008. Diverse Beiträge in Anthologien, Presse und Funk.

Stipendien und Preise: Dritte Preise des Litarena-Literaturpreises 2003 und der Litarena Litges Lounge 2004 ▪ Poetry Slam des Diskokombinats 2004 ▪ Nominierung für den Kühne-Preis 2010 ▪ Aufenthaltsstipendien des citybooks-Projekts von de Buren 2010 und 2011 ▪ Startstipendium des BMUKK 2010 ▪ Aufenthaltsstipendium des Landes NÖ in Budmerice 2010 ▪ LCB-Stipendium Berlin 2012.

Lesetext: Auszug aus „Ich nannte ihn Krawatte“

Daniel Grohn (hat leider seine Teilnahme abgesagt)

1976 in Seattle (USA) geboren. Medizinstudium, Philosophiestudium (B.A.). Lebt in München und arbeitet als Arzt.

Veröffentlichungen: „Kind oder Zwerg“ (Roman), DVA, 2006.

Stipendien und Preise: Literaturstipendium der Stadt München 2003 ▪ Bayrischer Kunstförderpreis Literatur 2007.

Lesetext: Auszug aus „Die Flugbegleiterin“ (Arbeitstitel des neuen Romanprojekts)

Nino Haratischwili

1983 in Tiflis (Georgien) geboren. Nino Haratischwili ist preisgekrönte Theaterautorin und -regisseurin (14 Uraufführungen, u.a. im Thalia-Theater, Kampnagel in Hamburg, Heidelberger Stückemarkt, Deutsches Theater in Göttingen). Die Autorin lebt heute in Hamburg.

Veröffentlichungen: „Juja“ (Roman), Verbrecherverlag, 2010 ▪ „Mein sanfter Zwilling“ (Roman), Frankfurter Verlagsanstalt, 2011.

Stipendien und Preise: Rolf-Mares-Preis 2008 ▪ Adelbert-von-Chamisso-Förderpreis 2010 ▪ Debütpreis des Buddenbrookhauses Lübeck 2011 ▪ Preis der Hotlist der unabhängigen Verlage 2011.

Lesetext: Auszug aus „Mein sanfter Zwilling“

Maarja Kangro

1973 in Tallinn geboren. Studium der Anglistik an der Universität Tartu, Magisterstudium Kulturtheorie am Estnischen Humanitarinstitut, Studium Ästhetik an der Universität Turin sowie italienische Sprache und Literatur an der Universität La Sapienza in Rom. 2002-2004 Zeitschriftenredakteurin (ital.). 2004-2006 Romanistikdozentin am Estnischen Humanitarinstitut. 2005 Redakteurin bei „Estonian Culture“.

Veröffentlichungen: Lyrik, Kurzprosa, Kinderbücher, Libretti sowie Übersetzungen aus dem Deutschen, Englischen, Italienischen, Französischen und Russischen • Lyrikauswahl erschien in dt. Übersetzung in „Estonia 2007“ (Jahrbuch estnischer Literatur), Ute Hempen Verlag.

Stipendien und Preise: 1. Preis Übersetzungswettbewerb der Dante Alighieri Gesellschaft 2003 • Preis für das beste Kinderbuch vom Zentrum für estn. Kinderliteratur 2006 • Nominierung für den Juhan-Liiv-Lyrikpreis 2006 • Literaturpreis der Universität Tallinn 2009.

Lesetext: „Die Affen und die Solidarität“ (Kurzprosa)

Christina Maria Landerl

1979 in Steyr/Oberösterreich geboren. Studium der Germanistik und Ausbildung zur Sozialpädagogin in Wien. Mehrere Jahre als Streetworkerin in Wien und Oberösterreich tätig. Studium am Deutschen Literaturinstitut Leipzig.

Veröffentlichungen: „Verlass die Stadt“ (Roman), Schöffling & Co., 2011 • Veröffentlichungen in Anthologien und Literaturzeitschriften, u.a. Neue Rundschau, kolik und entwürfe.

Stipendien und Preise: Manfred-Maurer-Gedenkpreis und Talentförderungsprämie des Landes Oberösterreich 2009 • Stipendium des Klagenfurter Literaturkurses 2010 • Stipendium der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen 2011 • Romstipendium des BMUKK Österreich 2012.

Lesetext: Auszug aus „Verlass die Stadt“ (Roman)

Leif Randt

1983 in Frankfurt a.M. geboren. Studium in Gießen, London und Hildesheim. Leif Randt lebt Maintal Ost und Berlin Neukölln.

Veröffentlichungen: „Leuchtspielhaus“ (Romandebüt), Berliner Taschenbuchverlag, 2010 • „Schimmernder Dunst über CobyCounty“ (Roman), Berlin Verlag, 2011.

Stipendien und Preise: KulturSPIEGEL-Nachwuchsautor 2009 ▪ MDR-Literaturpreis 2010 ▪ Nicolas-Born-Debütpreis 2010 ▪ Ernst-Willner-Preis beim Ingeborg-Bachmann-Wettbewerb 2011 ▪ Düsseldorfer Literaturpreis 2012.

Lesetext: „PLANET MAGNON“ (Auszug)

Tilman Rammstedt

1975 in Bielefeld geboren. Studium der Philosophie und der Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaft. Lebt als freier Schriftsteller in Berlin.

Veröffentlichungen: „Erledigungen vor der Feier“ (Roman), DuMont Köln, 2003 ▪ „Mein Leben als Fön“ (Roman), (gemeinsam mit M. Ebmeyer, B. Franceschini und F. Werner), Piper München, 2004 ▪ „Wir bleiben in der Nähe“ (Roman), DuMont Köln, 2005 ▪ „Der Kaiser von China“ (Roman), DuMont Köln, 2008.

Stipendien und Preise: open mike der Literaturanstalt Berlin 2001 ▪ Rheinischer Kulturförderpreis 2003 ▪ writer-in-residence am Deutschen Haus der NYO, New York 2004 ▪ Stipendium der Akademie Schloss Solitude 2004 ▪ Autorenförderprogramm der Stiftung Niedersachsen 2005 ▪ Förderpreis Komische Literatur der Stadt Kassel 2005 ▪ Stipendium am Collegium Budapest 2006 ▪ Stipendium in der Villa Decius, Krakau 2006 ▪ Ingeborg-Bachmann-Preis 2008 ▪ Annette-von-Droste-Hülshoff-Preis 2008 ▪ Literaturpreis der Wirtschaft 2009.

Lesetext: Auszug aus „Die Abenteuer meines ehemaligen Bankberaters“ (erscheint Nov. 2012).

Annika Reich

1973 in München geboren. Philosophie- und Ethnologiestudium an der FU Berlin. Sie lebt und arbeitet und arbeitet als freie Autorin, Essayistin, Lehrbeauftragte und Mitarbeiterin der Malerin Katharina Grosse in Berlin. Mitbegründerin des Kultursalons „Geschlossene Gesellschaft“ im Roten Salon der Berliner Volksbühne.

Veröffentlichungen: Kurzprosa und Erzählungen in Literaturzeitschriften und Anthologien ▪ „Teflon“ (Romandebüt), Suhrkamp Taschenbuch Verlag, 2003 ▪ „Durch den Wind“ (Roman), C. Hanser Verlag, 2010 ▪ „34 Meter über dem Meer“, C. Hanser Verlag, 2012.

Stipendien und Preise: Stipendium des Berliner Senats▪ Promotionsstipendium der Konrad-Adenauer-Stiftung▪ 1. Preis des MAX-Literaturwettbewerbs vom Fischer Taschenbuch Verlag.

Lesetext: Auszug aus „34 Meter über dem Meer“ (Roman)

Alexandra Salmela

1980 in Bratislava (damalige Tschechoslowakei) geboren, studierte Dramaturgie an der Akademie der Darstellenden Künste Bratislava, Studium der finnischen Sprache und Kultur an der Philosophischen Fakultät der Prager Karlsuniversität. Lebt in Tampere (Finnland).

Veröffentlichungen: Debütroman „27 eli kuolema tekee taiteilijan“, Verlag Teos, 2010. Das Werk wurde bereits ins Slowakische, Tschechische, Polnische, Dänische und Italienische übersetzt.

Stipendien und Preise: Preis der Tageszeitung „Helsingin Sanomat“ für das beste Debüt 2010, nominiert für den „Finlandia“-Preis 2010, Kalle-Kaihari-Kulturpreis 2010, derzeit auf der Auswahlliste des „Anasoft-litera“-Preises (Slowakei), Künstlerin des Jahres der finnischen Kulturstiftung (Stipendium im Frühling 2011).

Lesetext: „27 oder der Tod macht den Künstler“ (Romanauszug)

Annika Scheffel

1983 in Hannover geboren. Studium der Angewandten Theaterwissenschaft in Gießen und Bergen/Norwegen. Mitarbeit an verschiedenen Performanceprojekten. Annika Scheffel lebt und arbeitet in Berlin.

Veröffentlichungen: „BEN“ (Romandebüt), Kookbooks Berlin, 2010. Kurzgeschichten und Essays. Regiehospital, Regieassistenz und Darstellerin bei Theater, Film und Fernsehen.

Stipendien und Preise: Preisträgerin beim Jungen Literaturforum Hessen-Thüringen 2007▪ Stipendiatin der Drehbuchwerkstatt an der Hochschule für Fernsehen und Film München 2009/2010.

Lesetext: „Ninive“ (Romanprojekt)

Thomas Stangl

1966 in Wien geboren. Studium der Philosophie und Hispanistik. Lebt als freier Schriftsteller in Wien.

Veröffentlichungen: Essays, Prosatexte und Rezensionen in verschiedenen Tageszeitungen, Zeitschriften und Anthologien ▪ „Der einzige Ort“ (Roman), Literaturverlag Droschl, 2004 ▪ „Ihre Musik“ (Roman), Literaturverlag Droschl, 2006 ▪ „was kommt“ (Roman), Literaturverlag Droschl, 2009 ▪ „Reisen und Gespenster“ (Essays und Erzählungen), Literaturverlag Droschl, 2012.

Stipendien und Preise: Förderpreis der Stadt Wien 2002 ▪ aspekte-Literaturpreis 2004 ▪ Herman-Lenz-Stipendium 2004 ▪ Förderpreis des Österr. Bundeskanzleramts 2005 und Staatsstip. 2005/06 ▪ Telekom-Austria-Preis 2007 ▪ Literaturpreis der Deutschen Wirtschaft 2007 ▪ Österr. Projektstipendium 2007/08 ▪ Heinrich-Heine-Stipendium Lüneburg 2009 ▪ manuskripte-Preis 2009 ▪ Literaturpreis alpha 2010 ▪ Erich-Fried-Preis 2011.

Lesetext: Auszug aus „Reisen und Gespenster“

Bernhard Strobel

1982 in Wien geboren, lebt im Nordburgenland. Studium der Skandinavistik in Wien. Autor und Übersetzer aus dem Norwegischen.

Veröffentlichungen: „Sackgasse“ (Erzählungen), Literaturverlag Droschl, 2007 ▪ „Nichts, nichts“ (Erzählungen), Literaturverlag Droschl, 2010.

Stipendien und Preise: Div. Preise und Stipendien, u.a. Buchprämie des österr. Bundesministeriums ▪ Staatsstipendien 2007, 2009, 2011.

Lesetext: „Ein stilles Abkommen“ (Erzählung)

Kateřina Tučková

1980 in Brno (Tschechien) geboren. Studierte Kunstgeschichte und Bohemistik an der Uni Brno. 2004 gründete sie das Projekt ARSkontakt zur Unterstützung junger Künstler. Tätigkeit als Kuratorin für Galerien und Ausstellungen u.a. in Brno, Dresden, München, New York. Schreibt wissenschaftliche Arbeiten zu Kunst und Kunstgeschichte. Doktorandin am Institut für Kunstgeschichte der Karlsuniversität Prag.

Veröffentlichungen: Künstlerbiographie „Můj otec Karel Lhoták“ (2008, Mein Vater Karel Lhoták) ▪ Veröffentlichung von Erzählungen in Zeitschriften ab 2003 ▪ Montespaniáda, 2006, Verlag Větrné mlýny ▪ Erzählung Poslední večer (Der letzte Abend) in: Ty, která píšeš. Čítanka

současné české ženské povídky (Du, die du schreibst. Anthologie zeitgenössischer tschechischer Erzählung von Frauen), Verlag Artes Liberales, 2008 ▪ Vyhánání Gerty Schnirch (Die Vertreibung der Gerta Schnirch), Verlag Host, 2009; 2011 in italienischer Übersetzung erschienen ▪ Žitkovské bohyně (Die Göttinnen von Žitková), Verlag Host, 2012

Stipendien und Preise: Magnesia Litera 2010 ▪ weitere Preise und Stipendien u.a. in Deutschland.

Lesetext: Auszug aus „Vyhánání Gerty Schnirch“ (Die Vertreibung der Gerta Schnirch)

Die Moderatoren

Petra Gropp - Dr. / Lektorin für deutschsprachige Literatur beim S. Fischer-Verlag.

Irja Grönholm - Dipl.-Biologin / freiberufliche Übersetzerin für estnische Literatur (Belletristik, Dramatik, Kinderbuch, Sachbuch).

Raija Hauck - Dr. / Mitarbeiterin für Russisch und Tschechisch - UNI Greifswald.

Hans-Gerd Koch - Prof. Dr. / Literaturwissenschaftler, Kafka-Herausgeber, Lektor, Übersetzer, Hörbuchproduzent.

Marko Pantermöller - Prof. Dr. / Lehrstuhl für Fennistik - UNI Greifswald, Vorstand der Hans Werner Richter-Stiftung.

Hartmut Rahn - Dr. / Anglist, Generalsekretär a.D. der Studienstiftung des deutschen Volkes, Ehrenvorsitzender der Hans Werner Richter-Stiftung.

Simone Schiedermaier - Dr. / Vertretungsprofessorin Deutsch als Fremdsprache/Literaturwissenschaft - UNI Greifswald.

Eckhard Schumacher - Prof. Dr. / Lehrstuhl für Neuere deutsche Literatur und Literaturtheorie - UNI Greifswald.

Hans Dieter Zimmermann - Prof. Dr. em. / Institut für Literaturwissenschaft - TU Berlin, Vorstandsvorsitzender der Hans Werner Richter-Stiftung.

Stadtplan (Teilansicht Altstadt):

